

Bezirksverordnetenvorsteher o.V.i.A.

Sitzung am : 26.03.2014

über

Lfd. Nr. : 9.9

Bezirksbürgermeister o.V.i.A.

Drs. Nr. : 0898/XIX

nachrichtlich den

Dringlichkeit

Fraktionen der

schriftlich

SPD, CDU, Grünen, Piraten und LINKEN

Konsensliste

Beantwortung der Mündlichen Anfrage

Betr.: Beleuchtung in der Prierosser Straße

Sehr geehrter Herr Vorsteher, meine Damen und Herren, sehr geehrter Herr Hikel,

für das Bezirksamt beantworte ich Ihre Mündliche Anfrage wie folgt:

Zu 1.

Natürlich ist dem Bezirksamt die Beleuchtungssituation des gesamten Bezirkes bekannt. In der Prierosser Straße ist es wie auch in anderen Straßen sehr dunkel. Für die öffentliche Straßenbeleuchtung des Landes Berlin ist allerdings die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt zuständig. Der Bezirk kann den Austausch gegen hellere Leuchten daher weder entscheiden noch umsetzen.

Zu 2.

Derzeit wird im Bezirk Neukölln das Projekt: „700 LED-Aufsatzleuchten für Berlin-Neukölln“ durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt vorbereitet. Dieses umfasst den Neuköllner Bereich, der begrenzt wird durch die Flughafenstraße im Norden, die Karl-Marx-Straße im Osten, die Trasse der S-Bahn im Süden und das Tempelhofer Feld im Westen. Die ersten Arbeiten sollen voraussichtlich im Mai 2014 beginnen und im Mai 2015 abgeschlossen sein. Der Zeitraum wird benötigt, da die Umrüstung von Gasleuchten auf LED sich sehr aufwendig gestaltet. Da die Prierosser Straße nicht im Projektgebiet liegt, wird eine Umrüstung derzeit auch nicht stattfinden. Sie ist jedoch nicht ausgeschlossen. Die Zuständigkeit und Planung obliegt, wie bereits erwähnt, der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt.

Für weitere Informationen zum Projekt können Sie die entsprechende Internetseite besuchen:

http://www.stadtentwicklung.berlin.de/bauen/beleuchtung/de/gaslicht/aufsatz_neukoelln.shtml

Es gilt das gesprochene Wort!

Blesing
Bezirksstadtrat